

Niederschrift
über die Sitzung des
Jugendhilfeausschusses
(09. Sitzung in der IX. Wahlperiode)
am **Montag, 07. Mai 2018, in Montabaur**
im Peter-Paul-Weinert-Saal des Kreishauses

Beginn der Sitzung: 15:05 Uhr

Ende der Sitzung: 17:20 Uhr

Anwesenheit:

1. Vorsitzender, Kreisbeigeordnete, Dezernenten, Büroleitung, Schriftführer
Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender
Erster Kreisbeigeordneter Kurt Schüler
Kreisbeigeordneter Ulrich Keßler
Kreisbeigeordneter Thomas Roth (bis 16.35 Uhr)
Kreisinspektorin Elisa Klees, Schriftführerin
2. Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bzw. Stellvertreter/innen
Karl-Heinz Boll, Hachenburg
Barbara Sartor, Neuhäusel - 1. Stellvertreterin
Paula Maria Maaß, Rennerod
Gisela Adam-Busch, Montabaur (bis 17.00 Uhr)
Dr. Tanja Machalet MdL, Meudt-Dahlen
Michael Spies, Hachenburg
Michael Stahl, Höhr-Grenzhausen (bis 17.00 Uhr)
Eva Ehrlich-Lingens, Nisterau
Thomas Bläsche, Höhr-Grenzhausen (bis 17.15 Uhr)
Ilona Knifka, Ransbach-Baumbach
Alois Pfeil, Siershahn (DRK Kreisverband) (bis 17.15 Uhr)
Hans-Werner Rörig, Gehlert (Sportkreisjugend WW)
Frank Keßler-Weiß, Montabaur (Caritas Westerwald/Rhein-Lahn)
Wilfried Kehr, Westerbürg (Diakonisches Werk im Westerwaldkreis)
Brigitte Burth, Montabaur (Donum Vitae WW e. V.)
Gabriele Weber MdB, Koblenz (DGB-Gewerkschaftsjugend)
3. Beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bzw. Stellvertreter/innen
Udo Sturm, Leiter des Kreisjugendamtes
Alexandra Khan, Fachkraft des Kreisjugendamtes
Katrín Grönke, Fachkraft des Kreisjugendamtes
Ingo Buss, Jugendrichter AG Montabaur
Dr. Barbara Fait, Vertreterin der Arbeitsagentur Montabaur (bis 17.10 Uhr)
Andree Stein, Vertreter der Kreisgruppe des GStB
Gabriele Greis, Vertreterin der Kreisgruppe des GStB
Jörg Langenhuysen, Elternvertretung Kindertagesstätten
4. Teilnehmer/innen nach § 40 Abs. 4 LKO
Keine.

5. Sonstige Teilnehmer/innen

Zu TOP 1

Burkhard Fluck, Mitarbeiter des Referates 5-52, Sachgebietsleiter 2

Zu TOP 3

Andre Frink, Mitarbeiter des Referates 5-51

Melanie Braun, Mitarbeiterin des Referates 5-51

Während der gesamten Sitzung

Markus Müller, Leiter Lokalredaktion Rhein-Zeitung

Tobias Haubrich, Vertreter der Pressestelle

Tamara Bürck, Mitarbeiterin des Referates 5-50

Björn Krause, Mitarbeiter des Referates 5-50

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende, Landrat Schwickert, fest, dass zur 09. Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der IX. Wahlperiode form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung sei am 30.04.2018 in der Westerwälder Zeitung erfolgt.

Verwaltungsseitig und aus der Mitte des Ausschusses werden keine Ergänzungen bzw. Änderungen der Tagesordnung beantragt.

Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.05.2018

Öffentlicher Teil

1. Vorstellung des Aufgabengebietes "Jugendhilfe im Strafverfahren"
2. Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendhaupt- und Jugendhelfsschöffen der Wahlperiode 2019 bis 2023 **0587/IX**
3. Haushalt 2018 (Zahlen, Daten, Fakten)
4. Förderung der offenen dezentralen Jugendarbeit in den Verbandsgemeinden **0588/IX**
5. Gewährung von Zuwendungen zu Sanierungen in Kindertagesstätten **0589/IX**
 - a) Fenstersanierung in der Kindertagesstätte des Familienferienorfes Hübingen
 - b) Heizungssanierung in der kath. Kindertagesstätte Görghausen
 - c) Fenstersanierung in der kath. Kindertagesstätte St. Peter Montabaur
 - d) Heizungssanierung in der kath. Kindertagesstätte Don Bosco Montabaur
 - e) Dachsanierung im komm. Hort Wirges
6. Gewährung von Zuschüssen zu Bau und Ersteinrichtung von Jugendräumen/Jugendzentren und Stellungnahme des Jugendhilfeausschusses zur Förderung durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung **0590/IX**
 - Jugendraum Ortsgemeinde Herschbach/Oww
7. Informationen zum Kindertagesstättenwesen
8. Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 07.05.2018

Tagesordnungspunkt: 1 Vorstellung des Aufgabengebietes "Jugendhilfe im Strafverfahren"

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt kurz in die Thematik ein. Sodann begrüßt er Burkhard Fluck, Sachgebietsleiter „Jugendgerichtshilfe“, und bittet ihn um seinen Vortrag.

Herr Fluck informiert die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses anhand einer Präsentation über die Thematik „Jugendhilfe im Strafverfahren“.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Gabriele Weber MdB (DGB-Gewerkschaftsjugend), Frank Keßler-Weiß (Caritas Westerwald/Rhein-Lahn), Paula Maria Maaß (CDU), Dr. Tanja Machalet MdL (SPD), Ingo Buss (Jugendrichter AG Montabaur) und Wilfried Kehr (Diakonisches Werk im Westerwaldkreis) an.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

(Die Power-Point-Präsentation zum Vortrag ist der Niederschrift als **Anlage I** beigelegt.)

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 07.05.2018

Tagesordnungspunkt: 2 Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendhaupt- und Jugendhilfsschöffen der Wahlperiode 2019 bis 2023

Vorlage-Nummer: 0587/IX

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist auf die ausliegende Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendhaupt- und Jugendhilfsschöffen als Ergänzung zur mit der Einladung versandten Vorlage.

Ausschussmitglied Karl-Heinz Boll dankt der Verwaltung für die erbrachte Organisation und allen Bürgerinnen und Bürgern für die Bereitschaft, das Amt des Schöffen auszuüben. Er spricht sich dafür aus, die Vorschlagsliste, wie von der Verwaltung vorgelegt, anzunehmen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die in den vorgelegten Listen benannten Frauen und Männer in die Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendhaupt- und Jugendhilfsschöffen und -schöffen für die Amtsgerichte Montabaur und Westerburg aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 07.05.2018

Tagesordnungspunkt: 3 Haushalt 2018 (Zahlen, Daten, Fakten)

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Thematik ein. Sodann begrüßt er Udo Sturm, Abteilungsleiter Jugendamt, und bittet ihn um seinen Vortrag.

Herr Sturm informiert die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, wie in der 08. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.12.2017 angeregt, anhand einer Präsentation über den das Jugendamt betreffenden Teil des Haushalts 2018.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

(Die Power-Point-Präsentation zum Vortrag ist der Niederschrift als **Anlage II** beigelegt.)

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 07.05.2018

Tagesordnungspunkt: 4 Förderung der offenen dezentralen Jugendarbeit in den Verbandsgemeinden

Vorlage-Nummer: 0588/IX

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Frank Keßler-Weiß (Caritas Westerwald/Rhein-Lahn) regt an, die Mittel zur Förderung der offenen dezentralen Jugendarbeit in den Verbandsgemeinden aufgrund ihrer geringen Höhe an anderer Stelle bereitzustellen, da es aus seiner Sicht fraglich sei, ob diese geringen Beträge eine Unterstützung für die Verbandsgemeinden darstellten.

Ausschussmitglied Gabriele Greis (Vertreterin der Kreisgruppe des GStB) macht deutlich, aus Sicht der kommunalen Vertreter und Verbandsgemeinden, die Mittel erfüllten ihren Zweck und würden vor Ort sinnvoll für kleinere Projekte verwandt.

Katrin Grönke (Fachkraft des Kreisjugendamtes) spricht sich ebenfalls für die Beibehaltung der Förderung aus.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt für die Förderung der offenen dezentralen Jugendarbeit in den Verbandsgemeinden die Zahlen der Kinder und Jugendlichen von 6 bis einschließlich 17 Jahren gem. der Gemeindestatistik vom 31.12.2016 zugrunde zu legen und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, zurzeit 17.490 €, folgende Summen zur Auszahlung zu bringen:

Bad Marienberg	1.609,08 €
Hachenburg	1.985,12 €
Höhr-Grenzhausen	1.159,59 €
Montabaur	3.282,87 €
Ransbach-Baumbach	1.371,21 €
Rennerod	1.544,37 €
Selters	1.523,38 €
Wallmerod	1.376,46 €
Westerburg	1.888,92 €
Wirges	1.749,00 €

Gesamt 17.490,00 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 07.05.2018

Tagesordnungspunkt: 5

Gewährung von Zuwendungen zu Sanierungen in Kindertagesstätten
a) Fenstersanierung in der Kindertagesstätte des Familienferiendorfes Hübingen
b) Heizungssanierung in der kath. Kindertagesstätte Görgeshausen
c) Fenstersanierung in der kath. Kindertagesstätte St. Peter Montabaur
d) Heizungssanierung in der kath. Kindertagesstätte Don Bosco Montabaur
e) Dachsanierung im komm. Hort Wirges

Vorlage-Nummer: 0589/IX

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die ausführliche Sitzungsvorlage.

Beschluss:

zu a)

Dem Familienferiendorf Hübingen wird für die Fenstersanierung in der Kindertagesstätte Hübingen eine Kreiszuwendung in Höhe von 30 % der zuschussfähigen Kosten nach Abzug von 35 % für ersparte Bauunterhaltung, jedoch maximal 11.218,78 Euro, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, bewilligt.

zu b)

Der Ortsgemeinde Görgeshausen wird für die Heizungssanierung in der kath. Kindertagesstätte Görgeshausen eine Kreiszuwendung in Höhe von 30 % der zuschussfähigen Kosten nach Abzug von 35 % für ersparte Bauunterhaltung, jedoch maximal 7.759,75 Euro, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, bewilligt.

zu c)

Der Pfarrei St. Peter Montabaur wird für die Fenstersanierung in der kath. Kindertagesstätte St. Peter eine Kreiszuwendung in Höhe von 30 % der zuschussfähigen Kosten nach Abzug von 35 % für ersparte Bauunterhaltung, jedoch maximal 2.166,17 Euro, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, bewilligt.

zu d)

Der Pfarrei St. Peter Montabaur wird für die Heizungssanierung in der kath. Kindertagesstätte Don Bosco eine Kreiszuwendung in Höhe von 30 % der zuschussfähigen Kosten nach Abzug

von 35 % für ersparte Bauunterhaltung, jedoch maximal 3.180,12 Euro, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, bewilligt.

zu e)

Der Verbandsgemeinde Wirges wird für die Dachsanierung des komm. Hortes Wirges eine Kreiszuwendung in Höhe von 30 % der zuschussfähigen Kosten nach Abzug von 35 % für ersparte Bauunterhaltung, jedoch maximal 6.187,33 Euro, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, bewilligt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 07.05.2018

Tagesordnungspunkt: 6

Gewährung von Zuschüssen zu Bau und
Ersteinrichtung von Jugendräumen
/Jugendzentren und Stellungnahme des
Jugendhilfeausschusses zur Förderung
durch das Landesamt für Soziales, Ju-
gend und Versorgung
- Jugendraum Ortsgemeinde Hersch-
bach/Oww

Vorlage-Nummer: 0590/IX

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die ausführliche Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Einrichtung eines Jugendraumes in der Ortsge-
meinde Herschbach/Oww und bewilligt eine Kreiszuwendung in Höhe von 260 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 07.05.2018

Tagesordnungspunkt: 7 Informationen zum Kindertagesstättenwesen

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und informiert über folgende drei Punkte:

- 1) Am 23.06.2017 habe der Bund das Gesetz zum weiteren quantitativen und qualitativen Ausbau der Kindertagesbetreuung beschlossen. Laut dem darin enthaltenen Investitionsprogramm seien 53.377.790 € für das Land Rheinland-Pfalz für die Jahre 2017 bis 2020 vorgesehen. Eine endgültige Verwaltungsvorschrift (VV) des Landes sei bis zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht vorgelegt worden, wenngleich die Stellungnahme der Jugendämter zu einem Entwurf der VV eingeholt worden sei. Bis zum Stichtag 15.04.2018 sollte die Investitionskostenförderung unter den bisherigen Regelungen der „alten“ VV fortgesetzt werden. Seitens des Ministeriums wurde eine sog. Günstigkeitsregelung angekündigt, nach der den Trägern, die auf der Prioritätenliste zum 15.04.2018 stehen und aufgrund einer ausstehenden neuen VV am nächsten Stichtag 15.10.2018 eine höhere Zuwendung erhalten könnten, der Differenzbetrag nachträglich bewilligt werden solle.
- 2) Die Novellierung des Kindertagesstättengesetzes, die für die laufende Legislaturperiode des Landtages Rheinland-Pfalz angekündigt worden sei, habe die Sicherung der flächendeckenden Qualität beispielsweise durch ein einheitliches Personalbemessungssystem sowie die Stärkung der Elternrechte zum Ziel. Darüber hinaus sehe sie die Änderung der Finanzierungssystematik sowie die Verbesserung der Steuerung auch bezüglich der Optimierung der Bedarfsplanung vor. Man müsse abwarten, welche Folgen diese Novellierung für die Grundsatzentscheidung des Jugendhilfeausschusses, Kitas in der Fläche zu erhalten, habe.
- 3) Aktuell gebe es Unstimmigkeiten zwischen Landkreisen/Städten und dem Land bezüglich des Ausgleich ausfallender Einnahmen bei Elternbeiträgen wegen der Beitragsfreiheit in Kindertagesstätten. Im Westerwaldkreis betrage der fehlende Ausgleich rund 7,2 Mio. Euro in den Jahren 2011 bis 2016. Es bleibe abzuwarten, ob man zu einem Ergebnis komme oder klagen müsse, da die ursprüngliche Aussage zur Konnexität der Beitragsfreiheit in Kindertagesstätten nicht mehr gelte.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 07.05.2018

Tagesordnungspunkt: 8	Verschiedenes, Termine	Anfragen,	Auskünfte,
------------------------------	---------------------------	-----------	------------

Vorlage-Nummer: **ohne Vorlage**

8.1 Landrat Schwickert informiert über die Schulsozialarbeit an den Berufsbildenden Schulen in Montabaur und Westerburg. Aktuell seien zwei Sozialfachkräfte als Schulsozialarbeiter an den beiden Schulen eingesetzt, die beide in Kreisträgerschaft übergegangen seien bzw. übergehen werden. Es sei beabsichtigt, die Schulsozialarbeiterstellen nach den Sommerferien um jeweils einen halben Stellenanteil aufzusto-
cken.

Mit einem Dank an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses schließt Landrat Schwickert die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17.20 Uhr.

Die Schriftführerin:
gez. E. Klees, KI

Der Vorsitzende:
gez. LR Schwickert